

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 07.06.2024

SR/BeVoSr/010/2024

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	17.06.2024	Ö

Verfasser/in: Sauer, Mark

FB/Aktenzeichen:

Wahl eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg

Zielsetzung:

Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, folgende Personen für den Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg zu wählen:

Nr.	Anrede	Nachname	Vorname
1	Frau	Boldt	Silke
2	Frau	Fuchs	Birke
3	Herr	Gniech	Andreas
4	Frau	Homa	Ulrike
5	Herr	Rode	André

Für die Liste der nachrückenden Personen werden in Reihenfolge folgende Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:

Nr.	Anrede	Nachname	Vorname
1	Herr	Egge	Torsten Joachim
2	Frau	Holzgrefe	Katrin
3	Frau	Sudendorf	Ruth

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.06.2024

Wannags, Frauke am 07.06.2024

Koop, Axel am 07.06.2024

Koop, Axel am 07.06.2024

Sachverhalt:

Gem. § 4 Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg vom 18.03.2024 besteht der Inklusionsbeirat aus höchstens 5 Mitgliedern, die für 3 Jahre gewählt werden.

Gemäß Satzung wurden interessierte Personen durch mehrfache öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, sich für die Mitgliedschaft im Inklusionsbeirat zu bewerben.

Folgender Personenkreis hat sich daraufhin beworben (in alphabetischer Reihenfolge):

Nr.	Anrede	Nachname	Vorname	Betroffene/r	Angehörige/r
1	Frau	Boldt	Silke	X	
2	Herr	Egge	Torsten Joachim	X	
3	Frau	Fuchs	Birke	X	
4	Herr	Gniech	Andreas		X
5	Frau	Holzgrefe	Katrin	X	
6	Frau	Homa	Ulrike	X	
7	Herr	Rode	André	X	

8	Frau	Sudendorf	Ruth		X
---	------	-----------	------	--	---

Allen Bewerber:innen wurde die Gelegenheit gegeben, sich während der Hauptausschusssitzung kurz persönlich vorzustellen und ihre Handlungs- und Interessenschwerpunkte darzustellen sowie ihre Motivationsgründe, sich ehrenamtlich für die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Ratzeburg engagieren zu wollen.

Der Hauptausschuss hat in nichtöffentlicher Beratung die Besetzung des Inklusionsbeirates wie oben dargestellt bestimmt und anschließend einstimmig beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Mit der Wahl eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg entstehen Kosten entsprechend § 9 der Satzung.

Anlagenverzeichnis:

Satzung zur Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg

mitgezeichnet haben: